

Klimawissenschaftler Michael Mann vergleicht seine persönliche Situation mit dem Holocaust

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Juni 2017

Eric Worrall

Opferhaltung eines Täters: Klimawissenschaftler Michael Mann vergleicht sein persönliches Leidwesen, dass seine Theorien widerlegt und sein wissenschaftliches Verhalten kritisiert werden, mit dem Leiden des Holocaust-Überlebenden Martin Niemöller, der acht Jahre in NAZI-Konzentrationslagern interniert war, wegen seiner freimütigen Opposition gegenüber Adolf Hitler.

Trump bekennt sich nicht zum Pariser Klimaabkommen – Was würde das hervorrufen?

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Juni 2017

Michael Bastasch

Wie berichtet, hat Präsident Donald Trump den Menschen mehrfach erzählt, dass er sich aus dem Pariser Klimaabkommen zurückziehen wird und signalisiert, dass er die globale Erwärmungspolitik der Obama-Regierung vollständig auflösen will.

Sie nennen mich „Anti-Wissenschaftlich?“

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Juni 2017

Steven Wright

Eine der Hauptanklagen, die von Klimaaktivisten „standardmäßig“ gebracht werden, ist, dass jeder, der als Ursache für globale Erwärmung [inzwischen umgeschwenkt: „... den Klimawandel“] den Einfluss der Menschen abstreitet, ein „Anti-Wissenschaftler“ ist. Sie sagen uns, dass die

Wissenschaft „abgeschlossen ist“ und dass jeder, der diese Aussage ignoriert, blind ist, gegenüber offensichtlichen Tatsachen.

Neue Studie benennt die Einstufung der EPA bezüglich CO2 als Giftstoff - „Total falsch“

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Juni 2017

Offenbar sind im Hintergrund noch unzählige Hindernisse zu überwinden, ständig tauchen neue auf, die die Arbeit der neuen Regierung in USA behindern. Das betrifft auch die Arbeit an der Überwindung von neudeutsch genannten Fakes. In diesem Fall die Rücknahme von unseligen Maßnahmen der Umweltbehörde EPA gegen den angeblichen Giftstoff CO2. Hier ein aktueller Bericht des Daily Caller. – Einleitung durch den Übersetzer.

Kampf der US-Republikaner gegen Windenergie: Panik, da die Subventionen gestrichen werden sollen

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Juni 2017

stopthesethings

Vor ein paar Wochen haben wir die Geschichte gebracht, dass die US Republikaner die Subventionen für Windenergie beschneiden wollen, um Zusammenbrüche des Energieverteilnetzes zu verhindern.

Nach allen Berichten braucht ihr Präsident nur wenig Ermutigung, wie Jim Delingpole berichtet.